



Namibia 2020

Sney Rivier Lodge

Blaser
s a f a r i s

Jagen in Namibia

Jagen Sie mit unserem Exklusiv-Partner unweit von Windhoek in der atemberaubenden Landschaft Namibias auf über 20 verschiedene Wildarten, und nutzen Sie die vielseitigen Freizeit und Sightseeing-Möglichkeiten vor Ort.



Die Unterkunft Die 2009 völlig neu erbaute Sney Rivier Lodge bietet traumhaften Luxus und Komfort in unvergleichlichem Ambiente. Fünf in der Nähe vom Hauptgebäude gelegene Chalets bieten Platz für maximal 10-13 Gäste: eine ruhige, entspannte Atmosphäre ist damit garantiert.

Das sich unmittelbar von der Lodge aus erstreckende Jagdgebiet umfasst eine Fläche von ca. 43.000 ha. Schwerpunkte bilden die Pirsch auf Oryx, Bergzebra, Springbock, Weißschwanz- und Streifengnu, Impala, Springbock und Warzenschwein.

Transfer vom Flughafen Windhoek zur Lodge in ca. zwei Stunden. Auch in Begleitung der Familie stellt die Sney Rivier Lodge ein ideales Reiseziel dar, das höchste Ansprüche erfüllt. Die harmonisch in die Landschaft integrierte Lodge hält alle Annehmlichkeiten für Sie bereit, die zu einem entspannten Traumurlaub beitragen.



Auf einer professionell ausgestatteten Schießbahn kann auf Entfernungen bis zu 400 m geschossen werden. Moderne Jagdwaffen stehen bei Bedarf auf der Lodge leihweise zur Verfügung. Zusätzlich steht den Gästen die Nutzung unseres Jagdparcours mit der Verwendung der hauseigenen Flinten (F3) zur Verfügung.



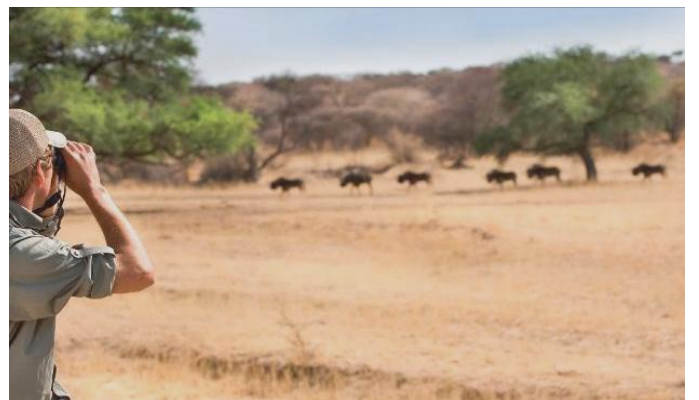
Highlights sind ein unvergesslicher „Sundowner“ auf dem Mount Sney Rivier und den Besuch der „warmen Quellen“ an.



Preise 2020

Jagd und Aufenthaltskosten:

• Jagdführung 1:1 inkl. Unterkunft pro Tag	EUR	450,-
• Jagdführung 2:1 inkl. Unterkunft pro Tag	EUR	390,-
• Unterkunft Begleitperson pro Tag	EUR	280,-
• An- und Abreisetag Jäger pro Tag	EUR	225,-
• An- und Abreisetag Begleitperson pro Tag	EUR	140,-
• Transfer pro Person und Fahrt 1-4 Personen / Person	EUR	100,-
• Transfer pro Person und Fahrt ab 5 Personen / Person	EUR	70,-
• Leihwaffe pro Tag	EUR	25,-
• Kinder bis 8 Jahre (im Zimmer der Eltern)	Kostenlos	
• Kinder bis 14 Jahre pro Tag	EUR	90,-
• Kinder bis 16 Jahre pro Tag	EUR	120,-





Wildart	Preis	Wildart	Preis
Hartmann's /Bergzebra	EUR 1.100,-	Pavian	EUR 100,-
Ducker	EUR 350,-	Steinböckchen	EUR 350,-
Damara DikDik (auf Anfrage)	EUR 2.100,-	Giraffe	EUR 2.600,-
Eland	EUR 1.950,-	Schakal	EUR 50,-
Gepard (auf Anfrage) (Permit erforderlich)	EUR 3.000,-	Springbock	EUR 600,-
Impala	EUR 750,-	Burchell's / Steppenzebra	EUR 600,-
Karakal (auf Anfrage) (Permit erforderlich)	EUR 500,-	Warzenschwein	EUR 500,-
Klippspringer (auf Anfrage)	EUR 1.350,-	Wasserbock	EUR 1.800,-
Kudu	EUR 1.650,-	Streifengnu	EUR 850,-
Oryx	EUR 500,-	Weißschwanzgnu	EUR 1.400,-
Braun Hyäne (auf Anfrage) (Permit erforderlich)	EUR 3.500,-	Leopard auf Pirsch (Anfrage) (Permit erforderlich)	EUR 10.000,-
		Trophäengeb. bei Erlegung	
Reduktion			
Eland (w.) April - Juli			EUR 550,-
Giraffe (w.)			EUR 1.300,-
Specials			
Säbel			EUR 5.900,-
Roan			EUR 6.900,-
14 Tage Leopardenjagd (auf Anfrage) (Permit erforderlich) (je Verfügbarkeit der Lizenz & genehmigt durch MET) inkl. Transfer, Jagd- & Aufenthaltskosten, 12 Tage Jagd, Jagdführung 1:1			
Fälligkeit bei Buchung			EUR 10.000,-
Fälligkeit bei Erlegung			EUR 8.500,-
Bait – Plainsgame lt. Abschussliste			

- Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet.
- Um unseren Gästen eine erfolgreiche Jagd auf kapitale und reife Trophäen bieten zu können, sind gewisse Wildarten nur in begrenzter Anzahl (Permits) verfügbar. Wir bitten Sie, dies bei der Buchung zu berücksichtigen und die gewünschten Trophäen bekanntzugeben.
- Für Leopard, Gepard und Nashorn müssen Cites Papiere beantragt werden. Dazu benötigen wir mindestens 4 Wochen vor Antritt der Reise eine Farbkopie Ihres gültigen Reisepasses, sowie die aktuelle Wohnadresse!
- Permits für Leopard und Gepard gelten nur während der gebuchten Jagdzeit des namentlich erwähnten Gastes - Permits können also NICHT auf einen anderen Reiseternin verschoben / transferiert werden - und müssen im Zuge einer neuerlichen Jagd im gleichen Jahr, erneut beantragt werden!
- Nebenkosten: Kosten für das Permit Leopard EUR 550,- und Gepard sind EURO 350,-
Diese Kosten sind nicht refundierbar, egal ob erlegt oder nicht und sind auch im Zuge einer neuerlichen Beantragung zu bezahlen.



Paket 1:	5	Impala (w.)	EUR 2.350, –
	1	Eland (w.)	
	1	Bergzebra	
	1	Oryx	

•Termine: Mai - Juli

Paket 2:	1	Impala	EUR 1.290, –
	2	Impala (w.)	
	1	Springbock	

•Termine: Mai - September

Paket 3:	1	Impala	EUR 1.950, –
	1	Springbock	
	1	Oryx	
	1	Ducker / Steinböckchen	

•Termine: März - November

Paket 4:	1	Impala	EUR 3.390, –
	1	Springbock	
	1	Streifengnu	
	1	Bergzebra	
	1	Oryx	

•Termine: März - November

Paket 5	1	Eland	EUR 4.950, –
	1	Impala	
	1	Black Wildebeest	
	1	Mountain Zebra	
	1	Steenbuck	

•Termine: März - November

Werden Trophäen des gebuchten Paketes nicht erlegt, werden diese Trophäengebühren rückerstattet.



Alle Pakete: können um zusätzliche Wildarten lt. verfügbarer Quote der Preisliste auf Seite 4 upgraded werden. Auf bestimmte Arten müssen möglicherweise zusätzliche Tage gebucht werden.



Sightseeing Tour	Tagesrate pro Person • inkl. Guide • Unterkunft mit Vollpension • Toyota Pick-up mit Doppelkabine oder VW Kombi	EUR 480,-
------------------	---	-----------



Tour 1:

Etosha Nationalpark und Westküste: 4 Tage/3 Nächte ab/bis Sney Rivier Lodge EUR 1.920,-/Person
(Min.: 2 Pers.)

TAG 01

Abreise Sney Rivier Lodge – Fahrt Etosha Nationalpark – Okaukuejo Camp siehe auch unter www.etoshanationalpark.org/de/unterkunft/okaukuejo, Nächtigung

TAG 02

Fahrt durch Etosha Nationalpark bis südwestlich nach Twyfelfontein, Damaraland und Bushman Gravuren (Weltkulturerbe), Nächtigung

TAG 03

Fahrt nach Cape Cross - Robbenkolonie – Fahrt bis zur Westküste Swakopmund, Skeleton Küste – www.capecross.org, Nächtigung

TAG 04

Am Vormittag Swakopmund, Mittagessen und danach Fahrt zurück zu Sney Rivier Lodge

Tour 2:

Wüsten und Küsten Tour: 4 Tage/3 Nächte ab/bis Sney Rivier Lodge EUR 1.920,-/Person
(Min.: 2 Pers.)

TAG 01

Abreise Sney Rivier Lodge – Fahrt zu Namib Wüste, Soussusvlei Lodge – 2 Nächte www.soussusvleilodge.com

TAG 02

Soussusvleilodge und Tour durch die Dünen – Namib Wüste, Nächtigung

TAG 03

Soussusvlei – Fahrt bis zur Westküste Swakopmund, Skeleton Küste – www.capecross.org, Nächtigung

TAG 04

Am Vormittag Swakopmund, Mittagessen und danach Fahrt zurück zu Sney Rivier Lodge

Tour 3:

Kombinationstour – Etosha Nationalpark/ Wüsten und Küstentour
7 Tage/6 Nächte ab/bis Sney Rivier Lodge EUR 3.360,-/Person
(Min.: 2 Pers.)

TAG 01

Abreise Sney Rivier Lodge – Fahrt Etosha Nationalpark – Okaukuejo Camp siehe auch unter www.etoshanationalpark.org/de/unterkunft/okaukuejo Nächtigung

TAG 02

Fahrt durch Etosha Nationalpark bis südwestlich nach Twyfelfontein, Damaraland und Bushman Gravuren (Weltkulturerbe), Nächtigung

TAG 03

Fahrt nach Cape Cross – Robbenkolonie – Fahrt bis zur Westküste Swakopmund, Skeleton Küste – www.capecross.org, Nächtigung

TAG 04

Swakopmund/Walvis Bay – Mittagessen im bekannten Jetty Restaurant

TAG 05

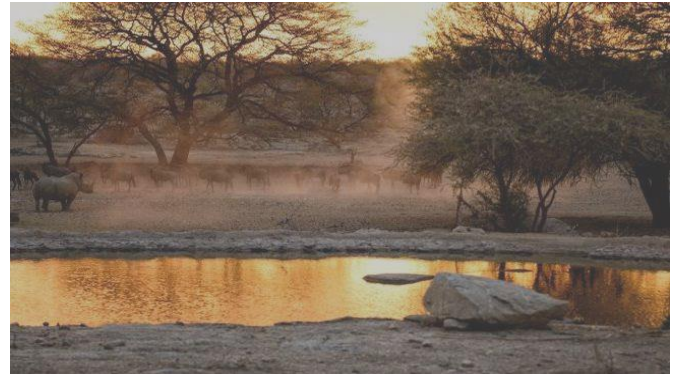
Swakopmund – Fahrt zu Namib Wüste, Soussusvlei Lodge – 2 Nächte, www.soussusvleilodge.com

TAG 06

Soussusvlei und Tour durch die Dünen, Namib Wüste

TAG 07

Soussusvlei und Fahrt zu Sney Rivier Lodge



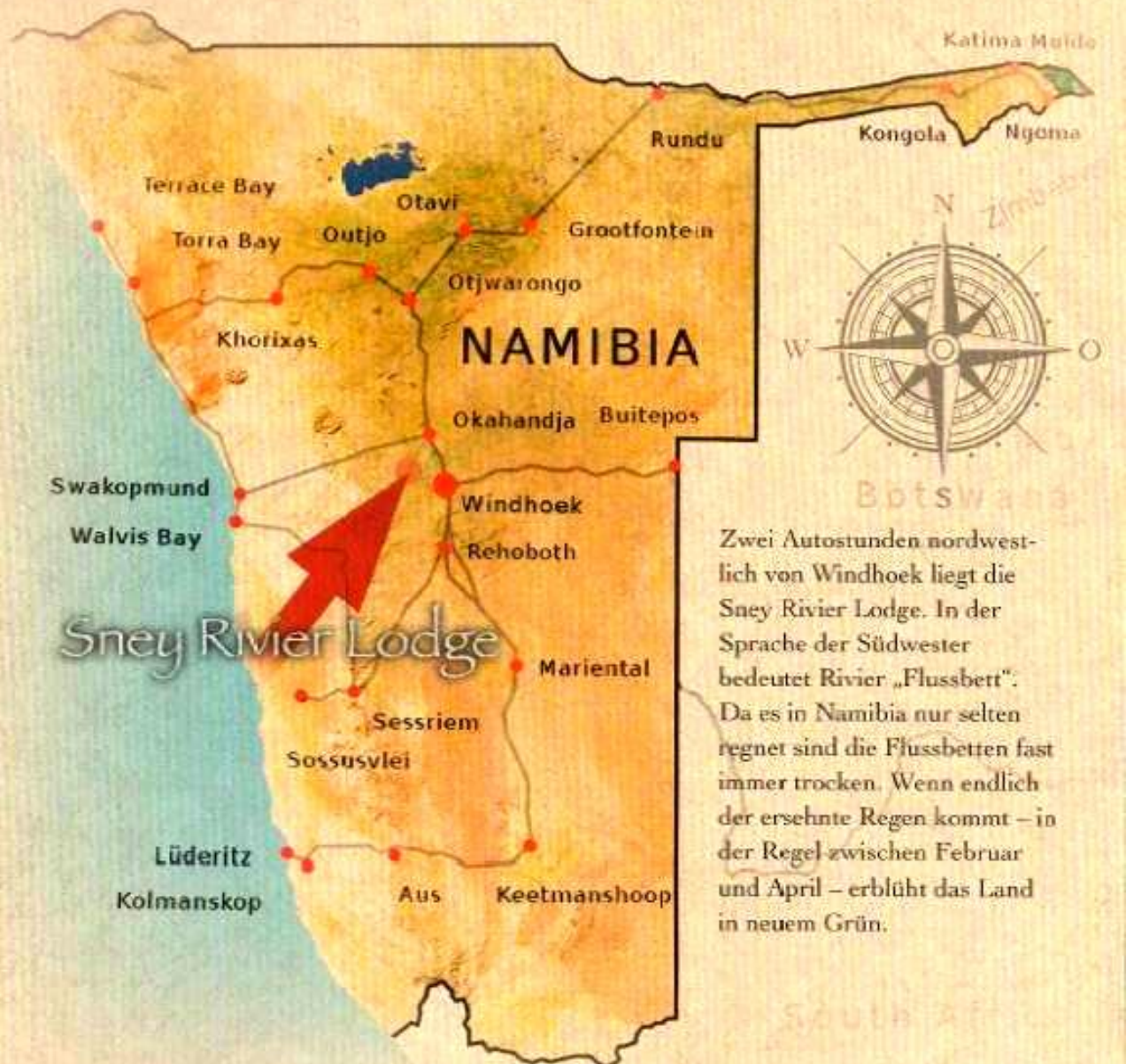
In den Jagdkosten enthalten:	15 % MwSt. (VAT) auf Tages-, Unterkunftssätze und Gebühren
	Frühstücksbuffet, Mittagessen & Abendessen inkl. Hauswein, Säfte bei den Mahlzeiten
	Unterkunft in Chalets
	Täglicher Reinigungs- und Wäschedienst
	Jagdlizenzen
	Die Dienste der Jagdführer, Fährtenleser, Skinner und Fahrer
	Vorpräparation der Jagdtrophäen im Feld und Lieferung an den einheimischen Tierpräparator in Namibia

Nebenkosten für alle Jagden und Pakete:	Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Namibia)	Auf Anfrage
	Reiseversicherung	Auf Anfrage
	Trophäengebühren	Lt. Liste
	Permit für Gepard	EUR 350,-
	Permit für Leoparden	EUR 550,-
	Exklusivität der Lodge	Auf Anfrage
	Präparatorgebühren sowie Fracht- und Versandkosten der Trophäen	Auf Anfrage
	Außerhalb von Namibia erforderliche Einfuhrgenehmigungen und anfallende Gebühren	Auf Anfrage
	Pro Leihwaffe pro Tag	EUR 25,-
	Munitionsabrechnung nach Stückanzahl / pro Patrone	EUR 6,-
	Nutzung der Tontaubenanlage/Munition pro Patrone	EUR 1,-
	Beinhaltet: Leihwaffe, Tontauben	
	Alle zusätzlichen Getränke	
	Trinkgeldempfehlung:	
	für den Berufsjäger / Tag / Jäger	EUR 20,-
	Tracker / Tag / Jäger	EUR 10,-
	Lodge Personal / Tag / Chalet	EUR 30,-
	Internationale Telefonate und Faxsendungen	Auf Anfrage
	Rundreisen und Eintrittsgelder	Auf Anfrage
	Organisationskosten pro Jäger	EUR 200,-
	Organisationskosten pro Begleitperson	EUR 100,-



DAS LAND

Namibia ist mehr als doppelt so groß wie Deutschland. Unendliche Weiten und die abwechslungsreiche Landschaft beeindrucken vor allem Besucher aus Europa, denn Namibia ist nur dünn besiedelt und weitgehend naturbelassen.



Namibia

Reiseinformationen:

Währung: 1 Namibia Dollar (NAD) = 100 Cent

Zeitdifferenz: MEZ +1 h (Ende März bis Ende September),
MEZ - 1h (Ende Oktober bis Anfang März),
MEZ (Ende September bis Ende Oktober und Anfang März bis Ende März)

Strom: 220/240 Volt, /50 Hertz Wechselstrom
Dreipolige Stecker (Zwischenstecker erforderlich)



Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat.
Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.
EINREISEBESTIMMUNGEN minderjähriger Kinder: Sie benötigen bereits beim Check-In in Europa eine internationale Geburtsurkunde

Zum Beispiel:
Deutsche und österreichische Staatsbürger benötigen bei Ausreise einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.

Ankündigung der neuen EU Bestimmungen betreffs der Ein- bzw. Ausfuhr von Trophäen. Seit dem 1. Mai 2011 dürfen keine Trophäen im Gepäck mitgenommen werden. Falls der Jagdgast darauf besteht, Keilerzähne usw. im Gepäck mitzunehmen, geschieht dies auf eigenes Risiko.

Klima: Die Monate Oktober - Jänner sind sehr heiß. Die Wintermonate (Mai - September) sind bei Tag angenehm warm (Tagestemperaturen 20-25°C), nachts kann es jedoch Frost geben.

Als beste Reisezeit gelten Mai und Juni. Den Skeleton Coast Park besucht man am besten von Juni bis Oktober, Sossusvlei und die Etoschapfanne von März bis Mai.

Gesundheit: **Krankenhäuser**

Die medizinische Betreuung ist in den Städten Namibias gut – am besten natürlich in der Hauptstadt Windhoek. Dort stehen dem Patienten mehrere private Kliniken mit europäischem Standard zur Verfügung. Aber auch in vielen kleinen, abgelegenen Orten findet man entweder ein einfaches Krankenhaus oder eine Erste-Hilfe-Station. Sie stehen im Telefonbuch auf der ersten Seite einer Ortschaft unter 'Emergency Services'.

Ärzte finden Sie im Telefonbuch auf den orangefarbenen Seiten unter der Rubrik „Classified Medical Listings“. Die deutsche Botschaft in Windhuk hat eine Liste deutschsprachiger Ärzte. Hierzu können auch Ihre Autoclubs Auskunft geben.

Bei der dünnen Besiedelung des Landes und den großen Entfernungen zwischen den Orten sollte man sich jedoch stets darüber im Klaren sein, dass der nächste Arzt oder das nächste Krankenhaus eine Tagesreise entfernt sein können.

Impfschutz

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird für alle Reisenden älter als 1 Jahr bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet gefordert. Bei der Einreise aus Deutschland ist das nicht erforderlich. Alle Reisenden sollten ihren Polio-Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls nachimpfen lassen (in Deutschland Injektionsimpfung mit allen drei Typen).

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin einen Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über 4 Wochen oder besonderer Exposition zusätzlich Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Meningokokken-Krankheit (4fach-Impfstoff).

Die Standardimpfungen für Kinder und Erwachsene entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (siehe <http://www.rki.de/>) sollten auf aktuellem Stand sein.

Wir erlauben uns Sie auf geänderte (seit 6.6.2011 in Kraft) Impfbestimmungen für Reisende über Johannesburg/SA bei HIN- und vor allem RÜCKFLÜGEN zu informieren:

Laut Gesetz Südafrikas **MÜSSEN** alle Reisenden aus folgenden Ländern gegen Gelbfieber geimpft sein:

Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Zentral Afrika, Kamerun, Chad, Kongo, Cote d'Ivoire, Dem.Rep. Kongo, Äthiopien, Gabon, Gambia, Ghana, Kenia, Mali, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Togo, Uganda, Tansania, Sambia

Wir **EMPFEHLEN** (ist aktuell nicht Gesetz, sollten Sie aber berücksichtigen) aufgrund der aktuellen, oben genannten Entwicklung, Gelbfieber Impfungen für folgen Länder im Südlichen Afrika:

Mozambique, Simbabwe, Botswana

Malaria

Ein hohes Risiko besteht ganzjährig entlang des Kawango und Kunene sowie im Caprivi-Streifen.

Ein mittleres Risiko (höher in der Regenzeit, geringer in der Trockenzeit) besteht im Norden und Nordosten des Landes mit den Provinzen Omusati, Oshana (östliches Ovamboland) Ohangwena, Oshikoto (nördliche Etosha-Pfanne) sowie in den nordöstlichen Teilen von Otjozondjupa und Omaheke.

Ein geringes Risiko besteht in den anschließenden Landesteilen nach Süden auslaufend.

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft, insbesondere die gefährliche Malaria tropica, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet an den behandelnden Arzt notwendig. Für die Malariaphylaxe sind in Deutschland verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem Markt erhältlich. Die Auswahl und persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme einer Chemoprophylaxe mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- in den Abendstunden und nachts Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

Weitere nur durch Mückenschutz vermeidbare Erkrankungen kommen vor.

Durchfallerkrankungen und Cholera

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen und besonders Cholera vermeiden.

Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser.

Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen.

Weitere Gesundheitsgefahren

Die UV-Strahlung in Namibia ist sehr hoch. Zum Schutz von Haut und Augen sind Sonnenschutz wie bedeckende Kleidung, Hut, Sonnenbrille und Sun Blocker daher unbedingt erforderlich.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle oder einen Tropenmediziner beraten (z.B.: <http://www.dtg.org/> oder <http://www.frm-web.de>).

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis:

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Die Angaben sind zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht und ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes; auf die direkte Einreise aus Deutschland und längere Aufenthalte vor Ort zugeschnitten; für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten; nicht unabhängig von individuellen Verhältnissen des Reisenden zu nutzen; vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Tropenmediziner ist unerlässlich.

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahe gelegt.

**Ausrüstungs-
empfehlung:**

Reisepapiere

- gültiger Reisepass (falls benötigt Visum)
- Flugtickets
- Waffenbesitzkarte / Europäischer Feuerwaffenpass, Jagdschein
- Versicherungspolice in Kopie
- Wichtige Telefonnummern (z.B. Arzt, Versicherung, etc.)

Jagdausrüstung

- Waffe, Munition, verschließbarer Waffenkoffer, Zielfernrohr
- Fernglas, Spektiv
- Reinigung-Set
- Jagdmesser
- Kleiner Pirsch-Rucksack
- Taschen-/Stirnlampe

Bekleidung

- 2 robuste, reißfeste Baumwollhosen
- 1 kurze Hose
- 1 Pullover/Strickjacke
- T-Shirts
- Unterwäsche
- Socken
- Badesachen

- Mütze, Handschuhe, Schal
- Regensachen (leicht, faltbar)
- Fleece Jacke
- Windbreaker o.Ä.
- Gürtel, Hosenträger
- Weste
- Reserve Schuhbänder
- Jogginganzug/Schlafanzug
- Hausschuhe
- Schuhe zum Wechseln
- Gamaschen
- leichte, stab., eingelaufene Berg- oder Wanderschuhe

Medikamente / Körperpflege

- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Persönliches Waschzeug
- Nagelschere, Nagelfeile
- Lippenbalsam
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Sonstiges

- Brille/Kontaktlinsen, Ersatzbrille, Sonnenbrille
- Näh-Set
- Adapter für Steckdosen
- Reisewecker
- Kamera, Videokamera
- Ersatzbatterien, Ersatz Akkus, Auflade Geräte
- Feuerzeug
- Schreibzeug
- Plastikbeutel
- Ohrstöpsel
- Bücher, Lektüre
- Taschentücher, Erfrischungstücher

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 11/2019.

Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing

Österreich | Austria

www.blaser-safaris.com

info@blaser-safaris.com

AT +43 (0) 33 22 – 4296320

DE +49 (0) 7562 – 9145414

